

BNC verurteilt Gründung einer Task Force zur Abschiebung von Menschenrechtsaktivist_innen

10.08.2016

Categories: Angriffe gegen BDS, BDS-Argumente

Presseerklärung des nationalen palästinensischen BDS-Ausschusses (BNC)

7. August 2016 – Die Entscheidung, diese anti-BDS Task Force einzurichten, wurde vom Minister für strategische Angelegenheiten Gilad Erdan und von Innenminister Arye Dery gefällt.

Der nationale palästinensische BDS-Ausschuss (BNC), die breiteste Koalition in der palästinensischen Gesellschaft, die die globale Boykott-, Desinvestition- und Sanktionen (BDS) -Bewegung für die Rechte der Palästinenser*innen führt, verurteilte scharf Israels Gründung einer Task Force insbesondere für die Identifizierung internationaler BDS-Aktivist*innen und Gruppen, um ihnen die Einreise zu verweigern oder sie aus dem Land abzuschieben.

Die Ankündigung kommt weniger als einen Monat nachdem fünf US-Menschenrechts-delegierte auf dem internationalen Flughafen Ben Gurion in Israel festgenommen und schikaniert wurden, bevor sie am 17. Juli abgeschoben wurden. Israel verweigert regelmäßig Ausländer*innen aufgrund ihre politischen Einstellung die Einreise, ohne durch irgendwelche sinnvollen Gegenmaßnahmen von Regierungen weltweit belangt zu werden.

Die vollständige Presseerklärung (englisch): [Palestinian BDS National Committee condemns creation of Israeli taskforce to deport international human rights activists](#)

Neue Züricher Zeitung (08.08.2016): [Israel geht gegen Aktivisten vor](#)

(Übersetzung durch [bds-kampagne.de](#))